

Rundreise Georgien 14 Tage | Zauberhaftes Georgien

Dauer: 14 Tage / 15 Nächte
Reisezeit: Mai bis Oktober
Teilnehmer: 2 - 12
Reiseleitung: Deutschsprachig
Verpflegung: Halbpension
Schwierigkeit: 2

ab **1.990 €**



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person	mit deutschsprachigem Fahrer
2	4.205 €	3.114 €
3	3.209 €	2.483 €
4	2.712 €	2.215 €
5	2.439 €	2.042 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 280 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.
 Tabukashvili Str. 41
 0108 Tbilissi
 Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
 Mobil: +995 / 599 / 08 45 00
 Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
 E-Mail: info@georgia-insight.eu

Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/rundreise-georgien-14-tage>

Kurzbeschreibung

Die zweiwöchige Georgien Rundreise ist die beste Wahl für ein erstes und intensives Kennenlernen. Sie beginnt in der Hauptstadt Tbilissi, führt in die sonnenverwöhnte Weinregion Kachetien, dann in den Westen bis in die Bergregion Swanetien im Kaukasus und schließlich nach Batumi, der Hafenstadt am Schwarzen Meer.

Höhepunkte

- **Kachetien** - Weinkultur erleben, authentische Verkostung
- **Kasbek Region** - Bergwelt spüren, Mythologie hautnah
- **Swanetien** - Abgelegene Dörfer, Traditionen und Natur entdecken
- **Gurien** - Teeplantage besuchen, georgische Teekultur erleben
- **Batumi** - Küstenleben, Architektur und urbane Atmosphäre genießen

Ankunft in Tbilissi

Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel.

Die Übernachtung am Ankunftstag ist im Preis enthalten. Bei Ankunft vor 15.00 Uhr muss eine Zusatzübernachtung gebucht werden.

Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks



1 Kultur- und Religionsvielfalt auf kleinstem Raum

Tbilissi Altstadt, Rustaveli Avenue

Geführter Stadtrundgang durch die verwinkelte Altstadt. Mittelalterliche Kirchen Antschis'chati (6. Jh.) und Sioni (13. Jh.), Synagoge, Moschee und Aufstieg zur Narikala-Festung. Vom orientalischen Bäderviertel zum Freiheitsplatz und die zentrale Prachtstraße Rustaveli entlang.

Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks



2 Ein Kloster in der Wüste

David Garetschi, Weingut Vellino, Signaghi

Fahrt in Richtung Südosten in die Steppenwüste Garetscha bis zum Höhlenkloster Dodos Rka (Horn von Dodo), bewohnt von nur wenigen Mönchen. Kirche und Mönchszellen sind tief in die Felsen gehauen. Wanderung (ca. 2 Std.) vom Kloster durch die karge, aber vielfältige Steppenlandschaft bis zum Hauptkloster David Garetschi. Seit dem 6. Jahrhundert entwickelte sich hier ein lebendiges und kulturell äußerst fruchtbares Klosterleben. Rundgang im Kloster und Besichtigung der Grabstätte des hl. David, einer der "13 syrischen Väter", die das Klosterleben in Georgien begründeten. Mittagessen inkl. Weinverkostung im Familienweingut Vellino, wo der Winzer Beka Jimsheladze alte kachetischen Rebsorten anbaut und Bio-Weine nach traditioneller Methode in Kwewris produziert. Weiterfahrt nach Signaghi.

HINWEIS: In den Klöstern gelten strenge Kleiderordnungen. Die Damen benötigen einen langen Wickelrock und ein Tuch. Die Männer bitte keine kurzen Hosen und beim Betreten der Kirchen die Kopfbedeckungen abnehmen.

Fahrt: ca. 220 km, ca. 3,5 Std.

Wanderung: ca. 6 km, ca. 2 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen inkl. Weinverkostung

Übernachtung in Signaghi Hotel BelleVue



3 Weinregion Kachetien

Signaghi, Telawi, Tbilissi

Am Vormittag kleiner Stadtrundgang durch die gewundenen Gassen von Signaghi und Weiterfahrt die Kachetische Weinstraße entlang. Besuch der ehemaligen Fürstenresidenz Zinandali, wo seit Anfang des 19. Jahrhunderts Wein nach europäischer Methode produziert wird. Mittagessen inkl. Weinverkostung im Weingut Mosmieri, wo Wein sowohl nach europäischer Methode als auch nach georgischer Methode in Kwewris reift. Kwewri nennt man die Weinamphoren aus Ton, die zum idealen Temperatúrausgleich in der Erde vergraben sind. Besuch bei einem Kwewri Töpfer in Wardisubani, eine besondere Kunst, die nur noch von wenigen Meistern beherrscht wird. Besichtigung der mächtigen Kathedrale Alawerdi (11. Jh.). Rückfahrt nach Tbilissi über die Hügelketten des Gombori Gebirges. Abend zur freien Verfügung.

Fahrt: ca. 190 km, ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen inkl. Weinverkostung im Weingut Mosmieri

Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks



4 Entlang der Georgischen Heerstraße

Mzcheta, Aranissi, Stepanzminda

Fahrt in die historische Hauptstadt Mzcheta an der Kreuzung von Heer- und Seidenstraße. Besichtigung der Dschwari Kirche (6. Jh.) hoch über Mzcheta und der Swetizchoweli Kathedrale (11. Jh.) im Zentrum der alten Hauptstadt, beide UNESCO Weltkulturerbe. Mittagessen bei der Musikerfamilie Mirziashvili. Weiterfahrt entlang der Georgischen Heerstraße in den Großen Kaukasus. Der uralte Karawanenweg verband den Norden mit dem Orient und wurde schon vom griechischen Geographen Strabo erwähnt. Aufgrund seiner strategischen Bedeutung galt die Verbindungsstraße im 19. Jh. dem russischen Zarenreich als "Tor zum Orient". Zur Verteidigung entstanden mehrere Festungsanlagen. Besuch der ornamentreichen Festungskirche Ananuri (17. Jh.) am Schinwali Stausee und Überquerung des 2.395m hohen Kreuzpasses. Am Nachmittag Fahrt bis zur russischen Grenze, durch die legendäre Dariali Schlucht, die seit Jahrtausenden umkämpfte "Pforte in den Norden".

*In vielen Reiseberichten wird Stepanzminda mit seinem alten Namen **Kasbegi** (Kazbegi) erwähnt, benannt nach dem hier gebürtigen Schriftsteller Alexander Kasbegi.*

Fahrt: ca. 200 km, ca. 4-4,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen

Übernachtung in Stepanzminda Hotel Stancia



5 Der Berg des Prometheus

Gergeti Kloster, Gori, Weingut Ateni

Nach dem Frühstück Wanderung zur Wallfahrtskirche Zminda Sameba (14. Jh., 2.170m) vor dem spektakulären Panorama des Kasbek (5.054m), dem höchsten Gipfel im östlichen Großen Kaukasus. An diesen Berg wurde der Sage nach Prometheus angeschmiedet, zur Strafe, weil er den Menschen das Feuer gebracht hat. Rückfahrt über die Heerstraße und Weiterfahrt nach Westen, entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße. Übernachtung im idyllisch gelegenen Weingut von Nika Vacheishvili, der auf historischen Terrassen alte endemische Rebsorten kultiviert und zu hochwertigen Weinen verarbeitet. Gemeinsames Abendessen.

Fahrt: ca. 200 km, ca. 3,5-4 Std.

Wanderung: ca. 5 km, 2-3 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 500 hm, Abstieg ca. 500 hm

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Ateni Nika Vacheishvili's Marani



6 Idyllisches Ateni Tal

Schauplatz der Serie "Drops of God"

Ruhetag in Ateni. Besuch der nahegelegenen Muttergotteskirche Atenis Sioni, eine der schönsten Kreuzkuppelkirchen Georgiens aus dem 7. Jahrhundert. mit besonderen Fresken aus dem 12. Jahrhundert.

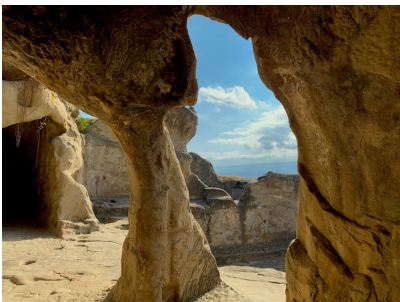
Optional (für aktive Teilnehmer) Wanderung in die Nazarachewi Schlucht und Aufstieg auf einen der umliegenden Berge mit weitem Blick auf das Ateni Tal, nach Gori und Uplisziche. Bei klarem Wetter ist die schneebedeckte Kette des Großen Kaukasus zu sehen. Der Pfad folgt einer historischen Handelsroute, die einst die kürzeste Verbindung vom Nordkaukasus in die südgeorgischen Provinzen bildete. Alternativ kann der Tag auch auf dem Weingut verbracht werden.

Internationale Bekanntheit erlangte das Ateni Tal als Drehort und Schauplatz der Erfolgsserie "Drops of God". Auf der Suche nach dem "besten Wein der Welt" ergründen die Protagonisten hier die einzigartige Weinkultur Georgiens.

Wanderung (optional): Strecke: ca. 9 km, Dauer: ca. 4 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Ateni Nika Vacheishvili's Marani



7 Entlang der alten Seidenstraße

Uplisziche, Kutaissi

Nach dem Frühstück Fahrt zur antiken Höhlenstadt Uplisziche. Am breiten Flusstal des Mtkwari (deutsch: Kura) gelegen, zeugen bizarre Felsruinen von der einstigen Größe und Bedeutung des Handelsstützpunkts. Weiterfahrt nach Kutaissi. Auf halber Strecke durchquert die Straße das Lichi Gebirge, ein Bergmassiv, das den Großen mit dem Kleinen Kaukasus verbindet und die Wetterscheide zwischen Ost- und Westgeorgien bildet. In Kutaissi kleiner Stadtpaziergang, Besichtigung der Bagrati Kathedrale, von wo sich ein schöner Blick auf Kutaissi und Umgebung bietet.

Fahrt: ca. 180 km, ca. 3 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Kutaissi Hotel Green Flower



8 Fahrt nach Swanetien

Mozameta, Sugdidi, Mestia

Das Gelati Kloster (ursprünglich Bestandteil des Programms) wird derzeit restauriert. Alternativ bietet sich die Gelegenheit, das nahegelegene Motsameta Kloster zu besichtigen, wofür in klassischen Touren meist keine Zeit bleibt. Das malerische Klosterensemble aus dem 8.-11. Jahrhundert liegt weithin sichtbar in der üppig bewaldeten Zkalzitela Schlucht. Weiterfahrt Richtung Westen über Zugdidi, Hauptstadt der Region Megrelien, in die eindrucksvolle Hochgebirgswelt des Großen Kaukasus bis nach Mestia, dem Zentrum Swanetiens.

Das Kloster Mozameta steht an dem Ort, wo im 8. Jahrhundert die Brüder David und Konstantin Argveti von arabischen Eroberern wegen ihres christlichen Glaubens hingerichtet wurden. 300 Jahre später ließ König Bagrat ein Kloster errichten, das er Motsameta "Ort der Märtyrer" nannte und sprach die Brüder heilig.

Fahrt: ca. 270 km, ca. 5,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Mestia Beko's Garden Inn



9 Das höchste Dorf Europas

Ushguli, Mestia

Fahrt entlang des Enguri Flusses stromaufwärts nach Ushguli, der höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Siedlung Europas (2.200m). Das malerische Wehrturm-Ensemble ist ein eindrucksvolles Beispiel mittelalterlicher Baukunst und zählt seit 2006 zum UNESCO Weltkulturerbe. Spaziergang durchs Dorf und zur Kirche Lamaria (2.400m). Am Abend Rückfahrt nach Mestia. Besichtigung eines traditionellen swanischen Wohnhauses "Matschubi", in dem die Familie, Wintervorräte und sogar Tiere gemeinsam untergebracht waren.

Fahrt: ca. 90 km, ca. 2 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Mestia Beko's Garden Inn



10 Entlang der Tee Route

Gurianta, Batumi

Fahrt aus dem Großen Kaukasus ans Schwarze Meer. Das Klima der Region ist sehr mild und feucht, der Kaukasus erstreckt sich bis an die Küste, die Höhenlage ist ideal für den Teeanbau. Seit den 1870er Jahren war Georgien der wichtigste Teelieferant, erst für den russischen Zaren und schließlich für das gesamte Russische Reich. Besichtigung einer Teeplantage sowie eines Teebetriebs inkl. Tee Verkostung in Osurgeti. Weiterfahrt die Schwarzmeerküste entlang bis nach Batumi. Am Abend kleine Stadtführung durch die Altstadt bis zur Strandpromenade.

HINWEIS: Die Teeverarbeitung findet wetterabhängig und nicht ganzjährig statt.

Fahrt: ca. 300 km, ca. 6 Std.

Verpflegung: Frühstück, Teeverkostung, Abendessen

Übernachtung in Batumi Hotel O. Galogre



11 Freier Tag in Batumi

Batumi

Freier Tag in Batumi. Die Stadt Batumi ist eine bunte Mischung aus traditioneller Bauweise, Jugendstil und modernster Architektur. Hier lässt sich sehr schön das multikulturelle Leben einer typischen Hafenstadt genießen.

Beliebt ist auch eine Fahrt mit der Argo Seilbahn ca. 2,5 km zu einem Aussichtspunkt mit Café und Restaurants auf 256 Metern Höhe. Bei gutem Wetter bietet sich von hier ein großartiger Panoramablick auf die Bucht. Preis: ca. 8 € pro Person.

Verpflegung: Frühstück

Übernachtung in Batumi Hotel O. Galogre



12 Ehemaliger Kurort Zkaltubo

Botanischer Garten, Zkaltubo

Am Vormittag Besuch des Botanischen Gartens von Batumi mit spektakulärem Blick auf die Schwarzmeerbucht. Der Botanische Garten wurde 1912 gegründet und erstreckt sich auf 114 Hektar entlang der steilen Hügelkette am Schwarzen Meer.

Weiterfahrt in den ehemaligen Kurort Zkaltubo.

Die leicht radioaktiven Thermalquellen mit einer natürlichen Temperatur von 33°-35° wurden während der Sowjetzeit aktiv genutzt und gegen Rheumatismus und andere Gelenkerkrankungen angewandt. In den mondänen Badeanlagen soll selbst Stalin regelmäßig hier gekurt haben.

Fahrt: ca. 150 km, ca. 2,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Zkaltubo Legend's Tskaltubo Spa Resort



13 Südgeorgische Region Samzche-Dschawachetien

Achalziche, Wardsia

Fahrt nach Südgeorgien bis Achalziche, dem Verwaltungszentrum der Region Samzche-Dschawachetien. Besichtigung der restaurierten Rabat Festung mit Museum. Als Bestandteil des Nationalmuseums finden sich hier, sehr schön präsentiert, einige der bedeutendsten Fundstücke aus der historischen Region Messchetien, dem ältesten Siedlungsgebiet Georgiens. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Wardsia.

Fahrt: ca. 250 km, ca. 4,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Wardsia Valodia's Cottage



14 Höhlenstadt Wardsia

Wardsia, Hochebene, Parawani, Tbilissi

Besuch der Höhlenstadt Wardsia. Unzählige Höhlen erstrecken sich über mehrere, durch Treppen, Galerien und Terrassen miteinander verbundene Etagen. Hier gab es seinerzeit Straßen, Tunnels, Wohnräume mit Kuppeldächern, Bibliotheken und Bäder. Ein besonderes Erlebnis sind die mittelalterlichen Fresken der Höhlenkirche, u.a. eine der wenigen zeitgenössischen Darstellungen der legendären Königin Tamar. Am Nachmittag Rückfahrt nach Tbilissi durch die Hochebene des Kleinen Kaukasus, vorbei an mehreren Vulkanseen und kleinen Dörfern, die seit dem 19. Jahrhundert hauptsächlich von Armeniern bewohnt sind. Abschiedsabendessen in einem traditionellen Restaurant.

Fahrt: ca. 240 km, ca. 4,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Abendessen

Übernachtung in Tbilissi Hotel Clocks

Abreise

Transfer zum Flughafen voraussichtlich am frühen Morgen.

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Fahrzeug
- Flughafenttransfer 2x

Reiseleitung:

- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung ab 5 Teilnehmer
- bei 2-4 Teilnehmer Deutschsprachiger Fahrer

Für diese Reise besteht eine **Durchführungsgarantie ab 2 Teilnehmern**. Bei einer Gruppengröße von 2-4 Personen, unternehmen Sie die Reise **ohne Aufpreis** als Privatreise mit **Deutschsprachigem Fahrer**.

Unterkunft:

- Tbilissi, Hotel**** 4x | Hotel Clocks
- Signaghi, Hotel*** 1x | Hotel BelleVue
- Stepanzminda, Hotel*** 1x | Hotel Stancia
- Ateni, Familienweingut 2x | Nika Vacheishvili's Marani
- Kutaisi, Hotel*** 1x | Hotel Green Flower
- Mestia, Guesthouse 2x | Beko's Garden Inn

- Batumi, Hotel**** 2x | Hotel O. Galogre
- Zkaltubo, Spa Hotel 1x | Legends Tskaltubo Spa Resort
- Wardsia, Guesthouse 1x | Valodia's Cottage

Alle Zimmer sind mit eigener Dusche/WC. Die genannten Hotels können sich kurzfristig ändern. In diesem Fall buchen wir eine ähnliche Unterkunft der gleichen Kategorie.

Verpflegung:

- tägl. Frühstück, 3x Mittagessen, 10x Abendessen
- 2x Weinverkostung an den Tagen 2 u. 3
- 1x Teeverkostung Natura Tea Company an Tag 10
- eine Flasche Wasser 0,5 l pro Tag

Eintritte:

- Zinandali Museum
- Höhlenstadt Uplisziche
- Matschubi Hausmuseum (Swanisches Wohnhaus)
- Botanischer Garten von Batumi
- Rabati Festung
- Nationalmuseum Achalziche
- Höhlenstadt Wardsia

Alle im Programm genannten Eintritte sind im Reisepreis enthalten.

Zusatzleistungen

- Weitere Übernachtungen in Tbilissi:
Doppelzimmer ca. 45-50 € pro Nacht, pro Person
Einzelzimmer ca. 75-80 € pro Nacht
- Zusätzlicher Flughafentransfer:
30 € pro Transfer (falls nicht im Preis enthalten)

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Reiseversicherung
- Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm
- Trinkgeld

Infos

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist **vier Wochen vor Reisebeginn**. Spätere Buchung ist nur auf Anfrage möglich. Auch kann die Unterkunft im vorgesehenen Hotel nicht garantiert werden. Möglicherweise kommt ein Aufpreis für die späte Zimmerbuchung hinzu.

Durchführungsgarantie ab 2 Personen

Diese Reise wird bereits ab 2 Anmeldungen garantiert durchgeführt.

Bleibt die Teilnehmerzahl unter fünf Gästen, wird die Reise ohne Aufpreis als persönliche und besonders flexible Privatreise mit **Deutschsprachigem Fahrer** durchgeführt. In diesem Fall setzen wir ein kleineres Fahrzeug ein.

Informationen zum aktuellen Buchungsstand können Sie jederzeit bei uns erfragen. Spätestens vier Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie eine entsprechende Nachricht.

Einreise

Für Einreisende aus EU-Staaten und der Schweiz ist **kein Visum** erforderlich. Sie benötigen einen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Einreise noch mind. 6 Monate gültig ist. (Bei Direktflügen reicht für deutsche Staatsbürger auch der Personalausweis.).

WICHTIG: Ab 2026 ist für die Einreise der Nachweis einer gültigen **Kranken- und Unfallversicherung** erforderlich, in englischer (oder georgischer) Sprache. Mehr Infos

Gruppengröße

Wir führen unsere Reisen in kleinen Gruppen (max. 12 Personen) durch. Sollte nur ein Platz zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl

frei sein und die Buchung von zwei Personen gemeinsam eingehen, kann die Gruppengröße um eine Person erweitert werden.

Reiseleitung

Die genannten Reiseleiter können sich in Ausnahmefällen kurzfristig ändern. In diesem Fall wird die Reiseleitung von einem/r ebenso erfahrenen GEORGIA INSIGHT Reiseleiter/in übernommen.

Kleidung

Für die Wanderungen reichen bequeme feste Schuhe mit Profil aus. In manchen Klöstern gelten strenge Kleidervorschriften, dafür benötigen die Damen ein Tuch und einen Rock, der über das Knie reicht, die Herren Hosen bis übers Knie und ein T-Shirt über die Schultern. Für Restaurantbesuche empfiehlt es sich, etwas Ordentliches dabei zu haben, Georgier gehen grundsätzlich sehr gepflegt aus.

Lange Fahrten

Einige Tagesabschnitte beinhalten längere Autofahrten. Diese sind aber immer sehr abwechslungsreich mit ausreichend Pausen für Fotos und Picknick.

Unterkunft

In Tbilissi übernachten Sie in einem 3-4 Sternehotel, auf dem Land meist in familiengeführten Hotels, in abgelegenen Regionen in Privatunterkünften. Wir wählen alle Unterkünfte sorgfältig und nach persönlicher Prüfung aus. Beachten Sie trotzdem, dass sich der Standard nicht immer mit Westeuropa vergleichen lässt.

Wetter

Juni bis August kann es im Flachland bis zu 35 Grad heiß werden, Sonnenschutz, Kopfbedeckung und Sonnencreme sind unbedingt erforderlich. In den Bergregionen liegen die Temperaturen bei 20-25 Grad, am Abend kühlt es im Gebirge auf mind. 15-10 Grad ab. Warme Jacke, Kopfbedeckung und guter Schlafsack (beim Trekking) sind auf jeden Fall zu empfehlen.

Wichtige Hinweise

Der Tourismus in Georgien ist noch relativ jung und lässt sich nicht mit anderen europäischen Ländern vergleichen. Wir wählen alle Restaurants und Unterkünfte sorgfältig aus und legen Wert auf Authentizität und die Möglichkeit, einen Einblick ins echte Leben zu erhalten. Für erforderliche Programmänderungen bitten wir um Verständnis.